

Ressort: Politik

AfD unterstützt Unions-Wirtschaftsflügel in Debatte um kalte Progression

Berlin, 01.08.2014, 15:57 Uhr

GDN - In der unionsinternen Debatte um den Abbau der kalten Progression hat die Alternative für Deutschland (AfD) Partei für die CDU-Mittelstandsvereinigung ergriffen. Die kalte Progression sei eine "ständige Steuererhöhung", der Unions-Wirtschaftsflügel fordere daher zu Recht, mit der "Einführung der Steuerbremse" jetzt endlich Ernst zu machen, sagte AfD-Chef Bernd Lücke "Handelsblatt-Online".

Lücke verwies darauf, dass durch den progressiven Einkommensteuertarif die Inflation die steuerliche Belastung von Bürgern und Kleinunternehmern steigere. "Auch wenn es gar keine realen Einkommenszuwächse gibt, müssen die Bürger dann höhere Steuern zahlen. Das ist mit Steuergerechtigkeit nicht zu vereinbaren", kritisierte Lücke. Lücke erinnerte die CDU an ein einst von dem früheren Bundesverfassungsrichter Paul Kirchhof erarbeitetes Steuerreformmodell, das die kalte Progression ein für alle Mal beseitige. "Leider greift die CDU-Mittelstandsvereinigung zu kurz, wenn sie die kalte Progression nur durch Reparaturen am bestehenden System bekämpfen will", sagte Lücke. Angemessen wäre eine grundlegende, aufkommensneutrale Steuerreform, die das Steuerrecht vereinfache und heimliche Steuererhöhungen künftig nicht mehr zulasse. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) habe dieses Steuermodell im Bundestagswahlkampf 2005 den Wählern versprochen. "Daher ist es unverständlich, warum sie jetzt verbissen gegen die eigene Partei kämpft, um ihr früheres Wahlversprechen zu verhindern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-38706/afd-unterstuetzt-unions-wirtschaftsfluegel-in-debatte-um-kalte-progression.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619